

Hahn: zw. *Sphagnum* a. e. Waldwiese a. N.-Abhänge, 370 m, c. per. (1923). — **o. (?) Ezg.:** Ein zwischen *Sphagnum* gewachsenes Belegstück mit der Aufschrift: „324 *Sphagnoc. com.* Erzgeb. Rabenh.“ ist in meinem Besitz! — **Vgt.:** Plauen: zw. *Sphagnum* a. e. Torfwiese b. Syrau, ♂ (ausgeg. i. Schffn. Hep. 418)! desgl. a. e. Waldschneise i. Syrauer Walde c. per. (1905)! desgl. a. d. Torfmoor oberh. Kauschwitz! a. Sumpfwiesen b. Theuma! Pausa: zw. *Sphagnum* a. Torfwiesen n. Bernsgrün zu! Bad Elster: zw. *Leucobryum* b. Torfmoor oberh. Bärenlob, c. per. (1904 St. u. Spindl.)! a. Sumpfboden oberh. d. Kessels! zw. *Sphagnum* a. d. Landesgrenze n. Roßbach zu! (sämtl. leg. St.).

53. *Sphenolobus minutus* (Crantz) Steph. **Elst.:** Gera: Kerbe, Stadtwald (Hahn). — **Mld.:** Penig: a. d. dreieckigen Felswand (Löschke); Brauseloch (Handtke nach Vo.). — **Lzn.:** Dresdner Heide (Rabh., seitdem nicht wieder ges.). — **Lzb.:** Vereinzelt a. Granitblöcken a. Valtberge u. Angstberge i. Hohwald. Hausgrund b. Oybin (Schrl. u. Schill.)!! Überhaupt häufig i. Sandsteingebiet b. Zittau. Lausche (Rost nach Rabh.). N. B. a. Sandstein b. Nixdorf (Fischer u. Neumann nach Mat.). Zw. Preschkau u. Falkenau (Schffn. u. Schm.). In d. Hölle b. Kienast nächst Leipa c. per. (Schffn.). — **Elbsg.:** Überall an Sandsteinfelsen, formenreich je nach Feuchtigkeit u. Belichtung, z. B. auch in der fo. *cuspidata* Kaal. — **u. Ezg.:** Klein-Albertsdorf b. Chemnitz (Weicker nach Rabh.). Granitfelswand i. Tiergarten zu Heinrichsgrün N. B. (Bauer i. Bryoth. 291)! — **o. Ezg.:** „Bei Steinbach, Bockau, Steinheidel, Globenstein“ (??)! — **Vgt.:** Mehrfach ges. z. B. a. Wendelstein, b. Morgenröthe, b. Rautenkranz, a. Siegelfelsen (St.)!

54. \**Sph. Michauxii* (Web.) Steph. **Lzb.:** Oybin: a. schattigen Sandsteinfelsen b. Bahnhofs, c. per. (1921). — **Elbsg.:** An Sandsteinfelsen u. a. morschem Holz i. Tümpelgrunde (1915, Standort durch Ausforsten anscheinend vernichtet)!! Polenztal: spärlich zw. Moosen b. d. Waltersdorfer Mühle (1921)!! Höllengrund b. Wehlen (1923 St.)! Kl. Zschand (1916 Ri.). Weberschlüchte (1907 St. u. Schdh.) det. ipse! Dittersbach: zw. Kirnitzschänke u. Balzhütte (1900 Schffn. u. Bau. i. Bauer Bryoth. 386)! Stammbrückental (1897 Schffn. i. Hep. 188)! Sandsteinfelsen b. Dittersbach (1897 Schm. i. Petrak No. 97)!

55. *Sph. exsectus* (Schmid.) Steph. Alle älteren Angaben sind zweifelhaft, da man von dieser Art noch nicht die folgende unterschied. Als sicher dürfen, soweit ich nicht selbst Proben gesehen habe, folgende gelten: **Elbh.:** Friedrichsgrund b. Pillnitz (1906 Ri.). Auf Felsblöcken i. d. Bahra (1912 St.)!! — **Lzb.:** An schattigen Granitblöcken a. Valtberge. Hausgrund b. Oybin. N. B.: Höllengrund b. Leipa (Schffn., Ri.). Steinschönau, Kleis (Schffn. u. Schm.). Überschale b. Zwickau u. Paulinental b. Leipa (Schffn.). — **Elbsg.:** Schweizermühle i. Bielgrund (Rabh.)! Polenztal (Ri.). Schmilka: am Wurzelwege (St. u. Schdh.)!! u. i. Schustergrunde. Amselgrund (St.)! — **o. Ezg.:** „D. 1. Juni 1800 ges. unter dem Fichtelberge b. Wiesenthal; hernach b. Bockau“ z. T. c. per. (??)! Fichtelberg: a. Hirnschnitten a. d. Vierenstraße (St.)! — **Vgt.:** Granitblöcke a. d. Straße von Sachsengrund nach dem „Schwarzen Teiche“ (1908 St.)! Morgenröthe: auf Steinen im Riß (1923 St.)!

56. \**Sph. exsectiformis* (Breidl.) Steph. — Weit häufiger als vorige! **Elb.:** Gottliebatal (St.)! Müglitztal (Ri.; St. i. Sch. u. St. 57!). Sürßengrund b. Dohna (Ri.)! Seidewitztal!! Berggießhübel (St.)! Saubachgrund zw. Constappel u. Klipphausen (Ri.)!! Bei Priestewitz (St. i. Sch. u. St. 58!).